

INHALT

Vorwort	VII
---------------	-----

I Darstellung

Das Quellenkonglomerat	3
Rückblende auf das Bewegungsjahr 1862/63	9
Der Rückzug der Nationalliberalen von der Arbeiterbewegung	24
Sozialdemokratische Volkspartei und sozialistische Arbeiterpartei	37

II. Dokumente

I. Brief von Robert Krebs vom Berliner Arbeiterverein an Bebel über die Kontakte des Vereins zum „Verband“ angesichts der verschärften Handhabung des Vereinsgesetzes, 28. Januar 1868	63
II. Fr. Rodewald an Bebel über die Beratungen des Vereinstages Hannoverscher Arbeitervereine am 17. und 18. Mai 1868 und das Eingreifen der Polizei, 18. Mai 1868	64
III. Bericht Rodewalds an Bebel über den zweiten Verhandlungstag des „Vereinstages der Hannoverschen Arbeitervereine“: das Zustandekommen des Beschlusses, politische Debatten von den Verhandlungen auszuschließen, 24. Mai 1868	66
IV. Schreiben von Karl Rögner, 1. Vorsitzender des Nürnberger Arbeitervereins (Tetzeltgasse), an Bebel über Nürnberg als Tagungsort des Vereinstages und die dortigen Verhältnisse, 20. Mai 1868	67
V. Im Auftrag des Nürnberger Arbeitervereins geschriebener Brief Rögners an August Bebel betr. die Programmfrage, 27. Mai 1868	69
VI. Gabriel Löwenstein berichtet Bebel über die Umstände der Gründung des radikalen Arbeitervereins „Zukunft“ in Fürth, 20. Juni 1868	72
VII. Schreiben von Conrad Rüll vom Nürnberger Arbeiterbildungsverein an Bebel über die dortigen Verhältnisse, 13. Juni 1868	73
VIII. Der Antrag des Dresdener Arbeiterbildungsvereins zu Punkt 2 der Tagesordnung des 5. Vereinstages („Programmfrage“)	75
IX. Schreiben von Karl Wartenberg an Bebel im Namen des Arbeiterfortbildungsvereins Gera über die Programmfrage, 5. Juli 1868.	77
X. Stellungnahme des Arbeiterbildungsvereins Nürnberg zur Programmfrage	79
XI. Die Beratung der Anträge der Vereine Pforzheim und Karlsruhe auf der Tagung badischer Arbeiterbildungsvereine zu Offenburg am 12. Juli 1868	80

XII. Vorschlag der Tagesordnung für den Fünften Arbeiterversammlungstag zu Nürnberg am 5., 6. und 7. September 1868 vom Vorort Leipzig	82
XIII. Protest der Arbeitervereine Nürnberg, Fürth, Schwabach, Weißenburg a.S., Memmingen, München, Lindau und Hohenberg gegen die Haltung der Redaktion der Deutschen Arbeiterhalle in der Programmfrage	83
XIV. Antrag des Vorortes Leipzig an den Vereinstag betr. die Programmfrage	85
XV. Die Programmberatungen des Vorortes Leipzig	86
XVI. Bericht über den fünften Vereinstag der Deutschen Arbeitervereine am 5., 6. und 7. September 1868 zu Nürnberg. Herausgegeben vom Vorort Leipzig, Leipzig (1868), Druck von C.W. Vollrath, 40 S.	87
XVII. Das handschriftliche Protokoll der Vorversammlung des 5. Vereinstages	125
XVIII. Das handschriftliche Protokoll der Plenarsitzungen des 5. Arbeitertages	126
XIX. Vollmacht des Volksvereins Crimmitschau für Wilhelm Stolle und des dortigen Arbeiterfortbildungsvereins für Carl Friedrich Gutmann	135
XX. Antrag der Volksvereine Zwickau und Umgebung an den 5. Vereinstag	136
XXI. Vollmacht des Arbeiterbildungsvereins Lindau	137
XXII. Instruktion für den Delegierten des Wiesbadener Arbeitervereins Stuttmann	138
XXIII. Adresse der Berner Friedens- und Freiheitsliga an den Nürnberger Kongreß	138
XXIV. Schreiben Venedeys an Bebel vom 7. September 1868	142
XXV. Die Adresse von Johann Schmidt (Berlin) an den 5. Vereinstag	143
XXVI. Darstellung der Verhandlungen der Sezessionisten zwecks Gründung eines „Deutschen Arbeiterbundes“ am 7. September 1868	146
XXVII. Bebel nimmt als Präsident des Vereinstages gegen die statistischen Angaben der Minderheit Stellung	148
XXVIII. Aufruf des provisorischen Vorortes Nürnberg des Deutschen Arbeiterbundes vom 18. September 1868	151
XXIX. Bebel antwortet als Vorsitzender des Vorortes Leipzig auf den Aufruf der Minderheit, die sich als „Deutscher Arbeiterbund“ organisiert	154
XXX. Aufruf des auf Grund der Beschlüsse des 5. Vereinstages neukonstituierten Vorortes Leipzig an die „Verbands- und Parteigenossen“	157
XXXI. Die Haltung des Hamburger „Bildungsvereins für Arbeiter“ zum Mehrheitsentscheid in der Programmfrage	160
XXXII. Aufruf des Arbeiterbildungsvereins Nürnberg, die neue Richtung des Verbandes deutscher Arbeitervereine durch Beitritt zu stärken	163
XXXIII. Das Programm der deutschen Volkspartei nach den Beschlüssen der Stuttgarter Konferenz vom 19. und 20. September 1868	165
XXXIV. Schreiben von Rüll an Bebel über Fortschritte bei der Gründung von Arbeitervereinen und das Unbehagen über die Entwicklung der Volkspartei	169
XXXV. Die Spaltung im Berliner Arbeiterverein infolge der Ablehnung der Nürnberger Beschlüsse durch die Mehrheit, Oktober 1868	171
XXXVI. Schreiben von Gabriel Löwenstein an Bebel über die volksparteiliche Aktivität der radikalen bayerischen Arbeitervereine (Anfang November 1868)	173

Verzeichnis der zitierten Schriften	177
Namensverzeichnis	180
Ortsregister	184